

Presseinformation

Zusammenarbeit auf Augenhöhe

Projektpartner aus Sierra Leone besuchte TERRA TECH / Austausch über gemeinsame Projekte und kulturelles Programm

Marburg / 16.12.2021: Sightseeing in Marburg und gute Gespräche: Vor ein paar Tagen war besonderer Besuch in Marburg. Joseph Ayamga, Länderdirektor von SEND Sierra Leone, weilte als Gast bei TERRA TECH. Gemeinsam engagieren sich die beiden Organisationen seit fünf Jahren für Menschen in Not. Im Gepäck hatte Ayamga dann auch Neuigkeiten zur gemeinsamen Projektarbeit.

Im Osten von Sierra Leone wurde im Oktober die landesweit erste weiterführende Mädchenschule mit Oberstufe feierlich eröffnet. 300 Schülerinnen besuchen nun die Schule im Kenema Distrikt. Der Bildungsschwerpunkt liegt auf Naturwissenschaften, wie Biologie, Physik, Chemie, und Computerkenntnissen - Fächer in denen Mädchen sonst nicht unterrichtet werden. Zudem bieten TERRA TECH und SEND spezielle Förderprogramme für Frauen. Hier werden diese unterstützt, selbst für ihre Rechte einzutreten und sich politisch zu engagieren. Schulungen in nachhaltiger Landwirtschaft erhöhen das Einkommen der Haushalte.

Auf wirtschaftliche Unabhängigkeit zielt das neue Projekt für Fischerfamilien auf Sherbro Island im Süden Sierra Leones. Viele Menschen leben dort in extremer Armut. Mit schlechten Netzen fangen die Familien kaum Fisch. Zudem gibt es kaum Lagermöglichkeiten. der Fisch verdirbt schnell. Diese Notlage nutzen große Handelsunternehmen aus. Sie kaufen den Fisch zu Dumpingpreisen. TERRA TECH und SEND bringen den Familien Selbstbestimmung zurück. Es gibt Schulungen zu Buchhaltung sowie Geschäfts- und Sparplänen. Neugegründete, lokale Finanzgruppen verleihen solidarisch Geld. Die Fischer können neue Netze und Motoren kaufen und zum Fischen weiter hinausfahren. Die Fangerträge steigen. Zudem entsteht für rund 66.200 Euro ein Kühlhaus auf York Island. Hier können Fische gelagert werden. Eine Eis-Maschine sichert die Kühlkette für Fischerfamilien, die weiter hinausfahren. Die Kühlung ermöglicht zudem den Transport der Fänge nach Yagoi, zum größten Markt der Region. Dort erzielen die Fischer bessere Preise.

Aufgrund der Entfernung zwischen Sierra Leone und Deutschland sowie der Corona-Pandemie verläuft die Zusammenarbeit derzeit die meiste Zeit über Videokonferenzen. Daher war dieser Besuch für alle Beteiligten sehr aufregend. „Gute persönliche Beziehungen sind die Grundlage für unsere Projektarbeit“, erklärt Gangolf Seitz, Vorsitzender von TERRA TECH. „Unser Anspruch, eine Kooperation auf Augenhöhe, wird durch diese Form des Nord-Süd-Austauschs unterstrichen.“ Ein gegenseitiges Verständnis für die Kultur des anderen fördert Vertrauen. Natürlich wurde die seltene Gelegenheit auch genutzt, um Ayamga das wunderschöne Marburg zu zeigen, in voller vorweihnachtlicher Lichterpracht. „Ich bedanke mich beim TERRA TECH Team für die herzliche Aufnahme. Meine Zeit in Marburg war unvergesslich“, sagt Ayamga. Der Besucher hat aber nicht nur eine schöne Stadt kennengelernt und nette Menschen getroffen. „Der persönliche Austausch ist eine gute Grundlage, um zukünftig noch erfolgreichere Hilfsprojekte für Kinder, Frauen und Männer zu planen.“

Kurzprofil

Der gemeinnützige Verein TERRA TECH e.V. führt seit 1986 weltweit Projekte der Humanitären Hilfe und der Entwicklungszusammenarbeit durch. Das Spektrum reicht von klassischer Nothilfe (Nahrungsmittel, Medikamente) über den Wiederaufbau (Schulen, Gesundheitseinrichtungen) bis hin zu langfristigen Entwicklungsprojekten (landwirtschaftliche Projekte, Trainings- und Fortbildungsmaßnahmen). Dabei arbeiten wir stets mit lokalen Partnern zusammen, die die Expertise für die Durchführung haben.

Unseren Personaleinsatz versuchen wir gering zu halten (Kurzzeitexperten, Projektkoordinatoren). Wir finanzieren uns aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen sowie Zuschüssen von öffentlichen Gebern (BMZ, Auswärtiges Amt) und Stiftungen.

TERRA TECH ist Mitglied im DPWV (LV Hessen) und über diesen bei der Aktion Deutschland Hilft, außerdem bei VENRO und dem EPN (Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen).

Seit 1999 wurde TERRA TECH durchgehend das Spendensiegel des DZI verliehen, das für vorbildliche

Transparenz und Effektivität bei der Verwendung von Spenden steht. Außerdem haben wir uns der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen und uns dem Transparenz-Standard des Aktionsbündnisses verpflichtet.

Kontakt

TERRA TECH Förderprojekte e.V.

Zeppelinstraße 29

D-35039 Marburg

Tel.: 06421/9995990

Fax.: 06421/9995991

info@terratech-ngo.de

www.terratech-ngo.de